

Rosenheim

Hans Berger betreut Brunnsteinhaus

«Der Sektion geht es gut, und so soll es bleiben, ,meinte Vorsitzender Franz Knarr zu Beginn der Jahreshauptversammlung der Sektion Rosenheim des Deutschen Alpenvereins im Gasthaus Höhensteiger, die nunmehr 6750 Mitglieder zählt.

Knarr berichtete, dass der langjährige Wegereferent vom Brunnstein, Manfred Oehmichen, vor kurzem sein Amt niedergelegt habe und diese Aufgabe vorerst der Hüttenwirt vom Brunnstein übernehme. Die Neumarkierung und Beschilderung des Wegenetzes stehe bevor und sollte im Herbst abgeschlossen sein. Auch Sepp Schmid, Hütten- und Wegereferent an der Hochries, war trotz Krankheit nicht untätig.

Christoph Schnurr, zuständig für das Tourenwesen, berichtete, dass von 223 angebotenen Touren im Jahr 2007 146 stattfanden und von 2872 Teilnehmern genutzt wurden. Auch heuer stehen wieder zahlreiche Ausbildungskurse, Bergfahrten und Hochtouren auf dem Programm, das künftig umstrukturiert werden soll.

Ausbildungsreferent Thomas Kogel erinnerte an die vereinsinterne Fortbildung im Arzmoos. Im Herbst finden wieder ein Erste-Hilfe-Kurs und eine Fortbildung für Wanderleiter statt. Außerdem machen mehrere Mitglieder gerade ihre Ausbildung zu Fachübungsleitern.

Dritter Vorsitzender und für den Naturschutz zuständig ist Bernd Kottke. Er wies auf die im September stattfindende Tagung der DAV-Naturschutzreferenten und Wegewarte hin, berichtete von Wasserproblemen am Brunnsteinhaus, dem kostengünstigen Ankauf einer Streuwiese im Stucksdorfer Moos bei Schwabering und der Veranstaltung «Die Sektion stellt sich vor», die großen Anklang fand und alle Erwartungen übertroffen habe.

Jugendvertreterin Yvonne Grossmann berichtete von aktiven «Bergmäusen» und «Bergflöhen», Franz Knarr junior von zahlreichen Unternehmungen sommers wie winters der Jungmannschaft und Sandro Klay von nun optimalen Boulder- und Kletterbedingungen. Das bewiesen zahlreiche Erfolge des 40-köpfigen Rock- und Block-Teams bei Kletterwettbewerben.

Der Haushalt für 2008 umfasst 332000 Euro. Der außerordentliche Haushalt wird die Wasserver- und -entsorgung am Brunnstein beinhalten. Die Kläranlage wird saniert und als Gebrauchwasser-Rückhaltebecken genutzt werden. Außerdem stehen dort Toiletteneinbauten und Brandschutzmaßnahmen an. Am Hochries-Gipfelhaus wurde die Westfassade durch Hagelschlag beschädigt.

Für das Jahr 2010 hat der Dachverband eine erkleckliche Beitragserhöhung angekündigt. Um diese moderat abzufedern, wurde der Versammlung bis dahin eine jährliche Erhöhung von zwei Euro vorgeschlagen. Für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft ist ein Treuerabatt geplant. Zudem bestehen Überlegungen, Mehrtages-Bergfahrten mit Kosten zu belegen.

In einer Nachwahl wurde der Oberaudorfer Bergwachtmann Hans Berger von der Versammlung als neuer Hüttenreferent des Brunnsteinhauses bestätigt. re